

Protokoll der Stadtjugendringssitzung vom 04.05.2010 in Bad Westernkotten

Teilnehmer s. Liste

TOP 1: Begrüßung

Der 1.Vorsitzende H. Sellmann eröffnete die Versammlung um 20:00 Uhr und begrüßte alle Anwesenden.

Besonders begrüßte er den Jugendarbeiter vom Kreis Ulf Pabst und den Vorsitzenden des Schul- und Sozialausschusses Herrn Franz Blöming.

Es folgte eine kurze Vorstellungsrunde der Anwesenden und der von Ihnen vertretenen jugendpflegerisch tätigen Gruppierungen.

TOP 2: Verlesung des Protokolls

Simone Kascholke verlas das Protokoll der letzten Stadtjugendringssitzung. Es gab keine Beanstandungen

TOP 3a: Tätigkeitsbericht vom Vorstand

Der Stadtjugendring hat sich an einem Hearing des Kreijugendamtes zum neuen Jugendförderplan beteiligt. Weiter Aktionen waren Beteiligung am Erwitter Familientag sowie die Vertretung beim Neujahrsempfang der Stadt Erwitte. Der Vorstand hat den Erwitter Familientag unterstützt und ist anlässlich der Gründungsversammlung Mitglied des Vereins Erwitte Hilft e.V. geworden. Bei einer notwendigen Reparatur des Stadtbullis ist der Stadtjugendring mit 500 €eingesprungen.

Sowohl der Beitritt zu dem e.V. wie auch der finanzielle Beitrag zur Kfz Reparatur fand die Zustimmung der Mitglieder.

TOP 3b: Kassenbericht

Geschäftsführer Thomas Hollenbeck verlas den Kassenbericht. Es gab keine Nachfragen

TOP 4: Kassenprüfungsbericht

Michael Iffland bestätigte eine korrekte Kassenführung.

Top 5 Entlastung des Vorstandes

Michael stellte daraufhin den Antrag den Vorstand zu entlasten. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

TOP 6 Neuwahl eines Kassenprüfers

Michael der den Posten 2 Jahre wahrgenommen hatte schied turnusmäßig aus. Oliver Schäfers von der Landjugend Völlinghausen wurde zum neuen Kassenprüfer gewählt.

Top 7 Verteilung von Jugendpflegemitteln

Nach dem am 29.04. verabschiedeten Haushaltplan will die Stadt Erwitte in diesem Jahr die Jugendarbeit wieder mit 3.700 Euro unterstützen. Die Stadt Erwitte befindet sich allerdings in einer vorläufigen Haushaltsführung. Zwar ist im Rahmen des Haushaltssicherungskonzepts die Fortführung der der Zahlungen geplant – ob die Zahlungen erfolgen werden hängt aber von der Genehmigung des Kreises zum Haushaltssicherungskonzept ab.

Nach eingehender Diskussion wurde beschlossen: Sollte dem e.V. eine entsprechende Summe zur Verfügung stehen, wird sie nach den bestehenden Richtlinien verteilt. Für die projektbezogene Förderung stehen höchstens 1.200 Euro zur Verfügung. Anträge können bis zum 31.07.10 beim Stadtjugendring gestellt werden. Der Restbetrag wird für allgemeine Aufwendungen der Vereine (z.B. Heizkosten etc.) verwendet. Jeder Verein erhält einen Sockelbetrag von 100 Euro weiterhin 3,5 €je gemeldetes Mitglied.

Der Beschluss wurde einstimmig getroffen.

Top 8 Neuaufnahme von Vereinen

Die Jugendfeuerwehr Erwitte beantragte die Aufnahme in den Stadtjugendring. Nach Vorstellung der Arbeit und Ziele der Jugendfeuerwehr, stimmten die Anwesenden der Neuaufnahme einstimmig zu.

Damit ist die Jugendfeuerwehr im kommenden Jahr grundsätzlich berechtigt an der der Verteilung von Mitteln teilzunehmen.

TOP 9: Verschiedenes

- a) Simone Kascholke teilte mit, dass der „Stadtbulli“ auch den jugendpflegerischen Vereinen nicht mehr kostenlos zur Verfügung gestellt werden kann. Mitglieder des Stadtjugendringes brauchen aber nur eine geminderte Gebühr von 15,- € zu entrichten.
- b) Ulf Pabst berichtete von den Planungen des Kreises zur Förderung von jugendpflegerischen Projekten. Hier sind die Ergebnisse der verschiedenen Hearings zum Tragen gekommen. Bereits jetzt können und sollen für Anträge die neuen vereinfachten Antragsvordrucke die im Internet bereit stehen benutzt werden.
- c) Die nächste Versammlung soll im Jugendzentrum Schmerlecke stattfinden.

Ende der Stadtjugendringsitzung um 21:15 Uhr

Bad Westernkotten, 11.05.2009